

## Niederschrift

---

### Sitzung des BUGA-Ausschusses

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.10.2021
<b>Beginn:</b>	17:01 Uhr
<b>Ende:</b>	18:45 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Jana Blaschka	CDU/UFR	anwesend
---------------	---------	----------

##### reguläre Mitglieder

Rainer Albrecht	SPD	anwesend
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	anwesend ab TOP 5.1
Marcus Dejosez	SPD	anwesend
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	anwesend bis TOP 7
Roland Methling	CDU/UFR	Vertretung für: Karl Raeuber
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	anwesend
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	anwesend
Silvia Schlage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	anwesend ab TOP 5.1
Ulrich Söffker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für: Dr. Johannes Kalbe
Monique Tannhäuser	DIE LINKE.PARTEI	

##### Verwaltung

Sophie Lorenz		anwesend
Dipl.-Ing. Robert Strauß	Büro des Oberbürgermeisters	

##### Gäste

Oliver Fudickar

#### Abwesend

##### reguläre Mitglieder

Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
--------------------	--------------------------	--------------

**Gäste:**

Julia Klützw, Bundesgartenschau Rostock 2025/IGA Rostock 2003 GmbH

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

- |       |  |   |
|-------|--|---|
| 1     | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit                    |   |
| 2     | Änderung der Tagesordnung  | geändert beschlossen                                  |
| 3     | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021   | ungeändert beschlossen                                |
| 4     | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2021   | ungeändert beschlossen                                |
| 5     | Anträge  |   |
| 5.1   | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD<br>Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums | <b>2021/AN/2570</b><br>geändert beschlossen           |
| 5.1.1 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)<br>Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums                     | <b>2021/AN/2570-02 (ÄÄ)</b><br>abgelehnt              |
| 5.1.2 | Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)<br>Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums                                     | <b>2021/AN/2570-03 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.1.3 | Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)<br>Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums                                     | <b>2021/AN/2570-06 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.1.4 | Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)<br>Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums                                     | <b>2021/AN/2570-07 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 6     | Beschlussvorlagen  |   |
| 7     | Informationsvorlagen   |   |
| 8     | Verschiedenes  |   |
| 8.1   | Informationen des Fachbereiches BUGA   |   |

8.2 Herbeiführung eines Beschlusses zur Durchführung künftiger Sitzungen des BUGA-Ausschusses während der SARS-CoV-2-Pandemie analog des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2021/AN/2454 vom 18.08.2021

8.3 Sitzungskalender 2022

geändert beschlossen

9 Schließen der Sitzung

### **Nichtöffentlicher Teil**

10 Anträge

11 Beschlussvorlagen

12 Informationsvorlagen

13 Verschiedenes

13.1 Informationen des Fachbereiches BUGA

14 Informationen der Ausschussvorsitzenden

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Blaschka eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die öffentliche Bekanntmachung fest. Weiterhin stellt sie fest, dass der Ausschuss zunächst mit neun anwesenden Mitgliedern bzw. Stellvertretungen beschlussfähig ist.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern fristgemäß zugegangen. Der Änderungsantrag 2021/AN/2570-02 (ÄÄ) wird auf der Tagesordnung ergänzt, die nunmehr durch die Mitglieder des Ausschusses bestätigt wird.

---

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021**

Es sind keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2021 eingegan-

gen. Frau Blaschka bittet die Mitglieder um Abstimmung.

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2021**

Es sind keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2021 eingegangen. Frau Blaschka bittet die Mitglieder um Abstimmung.

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5 Anträge**

---

**5.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**2021/AN/2570**

**und SPD**

**Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**

Herr Söffker stellt den Antrag sowie die Grundlage und Herleitung des Prüfauftrages vor. Hierzu fanden im Vorfeld zwischen den einreichenden Fraktionen sowie mit dem Fachbereich BUGA Gespräche statt. Im Ergebnis soll der Antrag durch einen Änderungsantrag konkretisiert werden. Der Formulierungsvorschlag für den weiteren Änderungsantrag wurde den Mitgliedern des BUGA-Ausschusses als Tischvorlage ausgereicht.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren die Angelegenheit.

Herr Methling schätzt ein, dass dieses Projekt nicht bis 2025 realisiert werden kann. Daher empfiehlt er, dass den Initiatoren dieses Projektes eine Unterstützung in Aussicht gestellt wird und die Flächen bis 2027 freizuhalten, damit nach der BUGA in die Umsetzung gegangen werden kann. Allerdings sollte dieses Projekt nicht mit der BUGA vermischt werden, da es hiervon unabhängig ist.

Frau Pittasch rät ebenfalls davon ab, Projekte unter den Deckmantel BUGA zu initiieren – unabhängig davon, ob es Projekt von einem privaten oder öffentlichen Dritten sind. Darüber hinaus schätzt sie den Vorschlag von Herrn Methling kritisch ein, städtische Flächen für Private freizuhalten. Nach wie vor sieht sie keine hinreichende Prüfung des tatsächlichen Bedarfs für so ein Zentrum. Sowohl der Zoo als auch der IGA-Park entwickeln sich in ihren Bildungsangeboten weiter. Daher empfiehlt sie, die Bedarfsermittlung in dem vor-

geschlagenen Änderungsantrag mit aufzunehmen und auch den Austausch mit dem Zoo und dem IGA-Park zu suchen.

Frau Blaschka informiert, dass das Umweltbildungszentrum im IGA-Park zuletzt 1.900 Schüler\*innen empfangen hat. Im Übrigen stimmt sie den Ausführungen von Frau Pittasch zu und empfiehlt darüber hinaus, den Hauptantrag zurückzuziehen und nach Bedarfsermittlung erneut einzureichen.

Frau Dr. Bachmann stellt klar, dass es ein Projekt unabhängig von der BUGA ist und auch kein Umweltbildungszentrum. Es soll perspektivisch ein Science Center errichtet werden. Für dieses Projekt gibt es auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Herr Dr. Nitzsche ist ein Science Center zu unkonkret in der Nutzung und Funktion. Er sieht eher ein Klimaschutzzentrum, das durch den Klimaschutzfonds gefördert werden könnte.

Herr Söffker sieht an der Diskussion, dass es hier dringend Klärungsbedarf gibt, den die Einreichenden mit dem Prüfauftrag herbeiführen wollen. In Bezug auf den Bedarf einer solchen Einrichtung sieht er ihn im Nordosten als gegeben an. Für Kindertagesstätten und Grundschulen sind kurze Wege anzubieten. Darüber hinaus werden naturwissenschaftlich-technische Themen durch den Zoo nicht angeboten. Angesichts der aktuellen Herausforderungen ergibt es Sinn, diese Lücke zu schließen. Er sieht unter dem Dach der BUGA eine Erleichterung bei der Beantragung von Fördermitteln. Darüber hinaus empfiehlt er den Vorzug einer dauerhaften vor einer temporären Einrichtung.

Herr Albrecht kann die Bedenken und Gründe der Vorredner\*innen verstehen und sieht daher den Prüfauftrag als richtiges Instrument, um Klarheit zu schaffen. Allerdings fehlt ihm die Frage nach den Alternativen und schlägt vor, dies im Nachgang über einen weiteren Änderungsantrag aufzugreifen.

Herr Kröger schließt sich den Ausführungen von Herrn Söffker an und auch die Argumentation von Frau Pittasch ist nachvollziehbar. Er sieht aber hierin keinen Grund, den Prüfauftrag nicht anzunehmen.

Frau Tannhäuser versteht auch die verschiedenen Positionen. Aus der Vergangenheit heraus hat sich aber auch gezeigt, dass das Bestehen auf die Bedarfsabfrage mal mehr oder weniger ernst genommen wurde.

Frau Dr. Bachmann schlägt vor, die MINT-Fächer stärker einzubringen. Durch das Landwirtschaftsministerium wurde schriftlich mitgeteilt, dass ein Umweltbildungszentrum „nicht fördert wird“.

Frau Pittasch möchte die Herangehensweise noch einmal klären. Prinzipiell findet sie es gut, dass es Menschen gibt, die sich engagieren. Jedoch sollte die Politik klären, was an diesem Standort sinnvoll. Dazu gehört auch die Klärung, ob das Konzept eines Science Centers der privaten Initiatoren oder was Anderes gewollt bzw. benötigt wird.

Herr Dr. Nitzsche empfiehlt, wichtige Akteure wie zum Beispiel die Fridays for Future-Bewegung in die Bedarfsabfrage einzubeziehen.

Herr Söffker erläutert, dass das vorliegende Konzept kein Privatprojekt einer einzelnen Person ist, sondern dass ein gemeinnütziger Verein – Institut für Zelltechnologie e.V. - dahintersteht. Wenn das Zentrum zur BUGA fertig sein sollte, könnte die BUGA die Räumlichkeiten für das Grüne Klassenzimmer nutzen. Erst ab 2026 soll die vollständige Nutzung durch das Institut erfolgen. Bereits jetzt gibt es Förderzusagen des Landes für das IZT. Ob eine Beteiligung der Stadt oder durch private Dritte erfolgt, ist derzeit noch offen, aber auch hierzu wurden bereits erste Gespräche geführt.

Herr Söffker beantragt, über die Einbringung des Änderungsantrages durch den BUGA-Ausschuss abzustimmen.

Frau Blaschka gibt zu bedenken, ob die Einbringung des Änderungsantrages dann nicht durch Fraktionen bzw. andere Ausschüsse erfolgen sollte, wenn doch Einigkeit im BUGA-Ausschuss darüber herrscht, dass es kein BUGA-Thema ist. Dennoch bittet sie aufgrund des Antrages die Mitglieder des Ausschusses um Abstimmung über die Einbringung des Änderungsantrages.

Dafür	9
Dagegen	2
Enthaltung	0

Somit haben sich die Mitglieder des Ausschusses mehrheitlich auf die Einbringung des Änderungsantrages durch den BUGA-Ausschuss geeinigt.

Im Weiteren wird die Abstimmung der Änderungsanträge und der Hauptangelegenheit in folgender Reihenfolge vorgenommen:

1. 2021/BV/2570-03 (ÄA) (neu eingebrachte durch den BUGA-Ausschuss)
2. 2021/BV/2570-02 (ÄA)

**Im Nachgang der Sitzung wurde die geschäftsführende Stelle des BUGA-Ausschusses aufgefordert, zu allen drei Punkten einen jeweils gesonderten Änderungsantrag einzureichen, die nunmehr folgende Nummern verzeichnen:**

**2021/BV/2570-03 (ÄA)**  
**2021/BV/2570-06 (ÄA)**  
**2021/BV/2570-07 (ÄA)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft unterstützt die Bemühungen zur Errichtung eines Klima-, Umwelt- und Erlebnisentrums (Science-Center). Eine größtmögliche Verzahnung mit der BUGA 2025 betrachtet die Bürgerschaft als wünschenswert.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, das Projekt gegenüber möglichen Fördermittelgebern und Partnern zu unterstützen, insbesondere gegenüber Land und Bund.

Der Oberbürgermeister wird zudem beauftragt, folgende Punkte zu prüfen:

1. Ob und wenn ja wie, ein solches Zentrum bis zur BUGA 2025 errichtet werden kann.
2. Ob das im B-Plan-Entwurf „WarnowQuartier, Dierkower Damm“ vorgesehene Sondergebiet SO1 „Umwelt, Kultur, Wissenschaft und Forschung“ als Standort für das Vorhaben genutzt werden kann.
3. Ob der Bau eines solchen Zentrums durch den KOE realisiert werden kann, oder welche alternativen Modelle (z.B. PPP) es ggf. geben kann.
4. Ob und wie eine finanzielle Beteiligung erfolgen kann.
5. Welche Fördergelder für ein solches Projekt landes- und bundesseitig eingeworben werden können.

Bis Juni 2022 ist die Bürgerschaft über den Stand der Prüfung zu informieren und eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**5.1.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**  
**Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**

2021/AN/2570-02 (ÄÄ)

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

**6. Geprüft werden soll zudem die Integration des *Science Center* in das geplante Kreativquartier sowie eine eventuelle gemeinsame Nutzung von Flächen mit den bisherigen Gewerbetreibenden des Warnow Valley.**

**Abstimmung:**

Dafür:	2
Dagegen:	8
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**5.1.2 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)**  
**Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**

2021/AN/2570-03 (ÄÄ)

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird in folgenden Punkten geändert:

a) Punkt 1. wird neu formuliert:

1. Kann ein solches Zentrum bis zur BUGA 2025 errichtet werden?

b) Punkt 4. wird neu formuliert:

4. Kann eine finanzielle Beteiligung der Stadt erfolgen?  
 Und wenn ja, wie könnte ein/e Beteiligungskonzept/Beteiligung aussehen?

c) Der letzte Satz wird neu formuliert:

Es ist eine verwaltungsinterne Prüfung nach Gesprächen mit wichtigen regionalen Akteuren vorzunehmen. Auf externe Beauftragungen soll verzichtet werden. Eine erste Informationsvorlage ist der Bürgerschaft zu ihrer Sitzung am 19.01.2022 vorzulegen. Darin sind auch Schritte zum weiteren Vorgehen darzustellen, ggf. ist später eine Beschlussvorlage vorzubereiten.

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.1.3 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)**

**2021/AN/2570-06 (ÄÄ)**

**Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

Kann eine finanzielle Beteiligung der Stadt erfolgen? Und wenn ja, wie könnte ein/e Beteiligungskonzept/Beteiligung aussehen?

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.1.4 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)**

**2021/AN/2570-07 (ÄÄ)**

**Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der letzte Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

Es ist eine verwaltungsinterne Prüfung nach Gesprächen mit wichtigen regionalen Akteuren vorzunehmen. Auf externe Beauftragungen soll verzichtet werden. Eine erste Informationsvorlage ist der Bürgerschaft zu ihrer Sitzung am 19.01.2022 vorzulegen. Darin sind auch Schritte zum weiteren Vorgehen darzustellen, ggf. ist später eine Beschlussvorlage vorzubereiten.



**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**6 Beschlussvorlagen**

entfällt

**7 Informationsvorlagen**

entfällt

**8 Verschiedenes****8.1 Informationen des Fachbereiches BUGA**

Der Fachbereich BUGA informiert über den aktuellen Stand der Projekte und bittet zunächst um Nachsicht, da aufgrund der Arbeitsaufgaben der vergangenen Monate der BUGA-Bericht mit Verzögerung zur Sitzung der Bürgerschaft am 01.12.2021 eingereicht wird.

**Stadthafen:**

- Vertragsverhandlungen mit ARGE A24 und Holzer Kobler sind abgeschlossen, Vergabe geht jetzt zur Beschlussfassung in die Beratungsfolge
- inhaltliche Vorbereitung für die Planer erfolgt parallel
- Hochwasserschutz ebenfalls aktiv in Klärung und die Bearbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit OE 61 und weiteren Fachämtern sowie in Abstimmung mit dem StALU MM
- erster Ansatz zum Umgang mit dem ruhenden Verkehr, im weiteren Verlauf Einbindung der Fachämter und ggf. externe Fachplaner
- Bauleistik im Stadthafenbereich inkl. Parkhaus und Theaterneubau ist planerisch zu konzipieren

**Warnowbrücke:**

- Auslegung der Planfeststellungsunterlagen seit 04.10. bis Mitte Dezember, Einsicht der Planungsunterlagen für TÖB und Öffentlichkeit
- Warnowbrücke ist in der Entwurfsplanung -> Ende Nov. soll auch diese noch mal verwaltungsintern in den Umlauf gehen, um dann im 2. Quartal 2022 so weit vorangeschritten zu sein, dass der Planfeststellungsbeschluss gefertigt werden kann

**Fährberg:**

- seit Oktober 2021 ist der verantwortliche Projektsteuerer nicht mehr im Fachbereich BUGA tätig, die Bearbeitung des Projektes wird bis zur Neubesetzung durch den Fachbereich BUGA aufgefangen
- im nächsten Schritt ist die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots an den Wettbewerbssieger zu versenden

**Hechtgrabenniederung:**

- Ausschreibung für Moorstudie in Vorbereitung, Ziel: Langzeitstudie im Sinne der Teil- und Dauervernässung sowie Anhebung des Wasserstandes

**Stadtpark:**

- Vorentwurf liegt vor und ist mit den beteiligten Fachämtern diskutiert worden
- Hinweise wurden abgewogen und eingearbeitet
- Übergang in nächste Planungsebene kann erfolgen

**WarnowQuartier:**

- im Ergebnis der Beschlussfassung durch die Bürgerschaft am 29.09.2021 wurde das Exposé mit den entsprechenden Änderungen angepasst
- Vorstellung erfolgt zunächst in AL-Runde am 22.10.2021, wenn Einigung mit den Fachämtern gefunden wurde, erfolgt die Veröffentlichung für die Politik
- die Zuwendungsanträge für das Modellvorhaben (Erschließung, Theaterwerkstatt, Mehrgenerationenhaus) sind im Entwurf mit dem BBSR abgestimmt, derzeit erfolgt die Überarbeitung, finaler Antrag wird bis Ende Oktober eingereicht, KOE ist für die Einzelvorhaben ebenfalls eingebunden
- die Ausschreibungstexte für die wissenschaftliche Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit liegen dem Fördermittelgeber zur Prüfung vor, Ausschreibung erfolgt, wenn Freigabe erteilt wurde

**Greifenbrücke:**

- Einvernehmen mit Land MV zur Art des Verfahrens ist noch herzustellen, Vorschlag wurde durch den Fachbereich BUGA erarbeitet, Rückmeldung des Landes steht noch aus

**Übergreifend:**

- derzeit wird der Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie erarbeitet, ganzheitlicher Ansatz inkl. Badestrand Fährberg und Regattastrecke

**Personal:**

Herr Fudickar informiert, dass der Fachbereich BUGA und dann im Weiteren die BUGA GmbH im November 2021 neue Räumlichkeiten im Kontorhaus (Steinstraße) beziehen wird. Darüber hinaus wird das Team seit dem 18.10.2021 unterstützt durch:

Josephine Busch (Rückkehr aus Elternzeit, Schwerpunkt Umweltbildung)

Julia Klützwow (Neueinstellung in der IGA/BUGA GmbH, Assistenz der Geschäftsführung)

Anne-Kristin Weise (Neueinstellung in der IGA/BUGA GmbH, Social Media & Online Marketing)

---

## **8.2 Herbeiführung eines Beschlusses zur Durchführung künftiger Sitzungen des BUGA-Ausschusses während der SARS-CoV-2-Pandemie analog des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2021/AN/2454 vom 18.08.2021**

---

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich einstimmig darauf, die nächste Sitzung in Präsenz abzuhalten.

---

### **8.3 Sitzungskalender 2022**

Der Entwurf für die Sitzungstermine 2022 ist allen Mitgliedern per Mail zugegangen. Unter Berücksichtigung der Termine des Hauptausschusses und der Bürgerschaft waren drei Termine in die Ferien zu legen. Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich darauf, dass sich das Verständnis des diese drei Termine verschoben werden.

Anlage 1                      Termine BS\_HA\_BUGA-A\_2022\_final

---

### **9 Schließen der Sitzung**

Frau Blaschka schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.35 Uhr. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungsraum zu verlassen. Für den Moment wird die Sitzung unterbrochen.

---

Jana Blaschka  
Vorsitzende des BUGA-Ausschusses

---

Sophie Lorenz  
Schriftführerin